

Pressemitteilung TeachING-LearnING.EU kommt nach NRW

Das Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für die Ingenieurwissenschaften *TeachING-LearnING.EU* wurde von der VolkswagenStiftung und der Mercator Stiftung am 12. Februar 2010 bewilligt. Das Gemeinschaftsvorhaben der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, der Ruhr-Universität Bochum und der Technischen Universität Dortmund konnte sich gegen 180 Bewerber durchsetzen und wird so als eines von fünf Fach-Zentren in den nächsten drei Jahren gefördert.

Ziel ist es, die Qualität ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge im Kontext des Bologna-Prozesses nachhaltig zu verbessern, dabei führende nationale und europäische Hochschulstandorte als Benchmark zu nutzen und die gewonnen Erkenntnisse und Resultate breit nutzbar zu machen. Die Bündelung der Kompetenzen dreier forschungstarker ingenieurwissenschaftlicher Fakultäten mit ihren bundesweit anerkannten hochschuldidaktischen Zentren bildet hierfür eine optimale Basis.

Forschung, Dienstleistung und strategische Vernetzung bilden die zentralen Säulen des Konzepts. Die Forschungsfelder fokussieren auf die auf Ingenieurwissenschaften bezogene Hochschuldidaktik entlang des gesamten Life Cycles der Studierenden, insbesondere auf Curriculumentwicklung, kompetenzorientierte Prüfungsmodelle und den Übergang von Master- in Promotionsphase. Die Dienstleistungsfelder beinhalten Services hochschuldidaktischer Weiterbildung für verschiedene Zielgruppen, die Vergabe von „Flexible Funds“ für Lehr- und Lernexperimente, die Konzeption geeigneter promotionsunterstützender Maßnahmen und die Entwicklung von Handlungsempfehlungen für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Zur nationalen und internationalen Vernetzung kommen verschiedene strategische Werkzeuge, darunter der Aufbau einer Communities of Practice, die Implementation eines Review Boards und die Gestaltung eines „Open Bologna Prozesses“ mit den Studierenden, zum Einsatz. Zwei wichtige Perspektiven werden eingenommen - die Gegenwartsperspektive DoING „Was kann heute getan werden?“ und die Zukunftsperspektive FuturING „Was ist für die Zukunft empfehlenswert?“.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Prof. Dr. rer. nat. Sabina Jeschke sabina.jeschke@zlw-ima.rwth-aachen.de und Dr. rer. nat. Frank Hees hees@zlw-ima.rwth-aachen.de zur Verfügung.